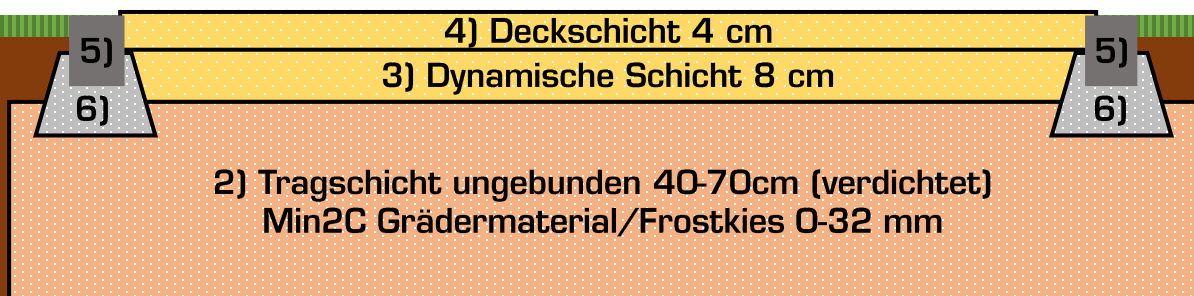


Aufbau- und Verarbeitungsanleitung Wassergebundene Wegedecken

Der Aufbau Variante 1 (befahrbar)

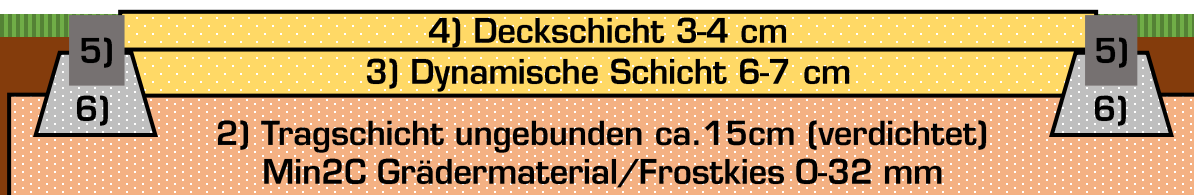
- 1) Boden/Planum
- 2) Tragschicht (verdichtetes Grädermaterial/Frostkies 0-32mm) Einbauhöhe: ca. 40-70cm
- 3) Dynamische Schicht 0-16mm (gleiche Farbe wie Deckschicht) Einbauhöhe: ca. 8cm
- 4) Deckschicht 0-5mm Einbauhöhe: 4cm
- 5) Randeinfassung (Randleistensteine, ...)
- 6) Splittbeton



1) Boden

Der Aufbau Variante 2 (Gehweg, Gartenweg)

- 1) Boden/Planum
- 2) Tragschicht (verdichtetes Grädermaterial/Frostkies 0-32mm) Einbauhöhe: ca. 15cm
- 3) Dynamische Schicht 0-16mm (gleiche Farbe wie Deckschicht) Einbauhöhe: ca. 6cm
- 4) Deckschicht 0-5mm Einbauhöhe: 3cm
- 5) Randeinfassung (Randleistensteine, ...)
- 6) Splittbeton



1) Boden

Die Verarbeitung

Gefälle und Tragschicht:

Schon vom verdichteten Untergrund her muss auf das richtige Entwässerungsgefälle geachtet werden. Seitengefälle betragen 1 %, Dachgefälle in der Mitte 0,5 % übergehend zum Rand auf max. 3 %. Das Grädermaterial/Frostkies der Tragschicht hat eine Körnung von 0-32 mm und wird im erdfeuchten Zustand verdichtet (ca. 20% mehr Material berechnen) eingebaut. Die Tragschicht in der benötigten Einbauhöhe (siehe Aufbau-Variante 1 od. 2) ruht auf dem verdichteten Untergrund, auf dem sogenannten Planum (Boden). In der verdichteten Tragschicht muss schon die Neigung zur Entwässerung berücksichtigt sein, welche später die oberste dünne Deckschicht besitzen soll. Meist wird der Weg nur in eine Richtung entwässert.

Dynamische Schicht:

Auf der Tragschicht der wassergebundenen Wegedecke wird die ca. 6-8 cm starke Dynamische Schicht (siehe Aufbau-Variante 1 od. 2) mit der Körnung 0/16 aufgetragen und verdichtet. Auch hier ist wieder ca. 20% mehr Material für die Verdichtung hinzu zu rechnen! Auf diese Dynamische Schicht kommt dann die letzte Schicht, die Deckschicht. Sie hat eine Stärke von ca. 3-4 cm (verdichtet 3-5cm) und eine Körnung von 0/5. Die Verdichtung der Deckschicht erfolgt mit einer statischen Walze, kleinere Flächen (zB. Gartenwege) sind auch mit einer Rüttelplatte möglich. Bereiche die nicht mit einer Walze/Rüttelplatte erreicht werden können mit einen Handstampfer verdichtet werden.

Wichtige Hinweise:

- ✓ Der Einbau des jeweiligen Materials erfolgt immer erdfeucht, gegebenenfalls vor dem verdichten mit einen feinen Sprühnebel befeuchten (Achtung keine Pfützenbildung).
- ✓ KEIN EINBAU BEI FROST!
- ✓ In der Aufbau-Variante angegebenen Einbauhöhen sind im verdichteten Zustand, immer ca. 20% mehr Material berechnen.

Unterhaltungspflege:

- Laub und Grünschnitt ist regelmäßig zu entfernen.
- Auftausalze sind nicht zu verwenden, Streusplitt 2/4 verwenden